

Feiertags halber

bleibt unser Geschäft Montag den 19. d. M. bis 6 Uhr abends geschlossen.

Geschw. Jüdel, 101 Leipzigerstraße 101.

Major für Kinder-Beobachtungs-Beobachtung, Sanblaug.

Kaisermanöver 1904.

W. T. B. Grewenmühlen, 15. September.

Seite, am letzten Mandatstage, wurden die besonderen Kriegslagen bekannt gegeben. Für Blau lautet die Kriegslage: Zur Abwehr des einrückenden Feindes wird das Gardekorps von Chemnitz herangezogen und am 9. September ab der Bismarck- und Schwert-Brücken übergeben.

über, aus dem die Garde kommen müßte, und leuzte freitag in daselbst ein. Ein dritter Flügel erschien im vierpflanzigen Wagen die Kavallerie des Großherzogs von Weimarburg, der Herzogin Amalthea, Herzogin Cecilie. Auf der ganzen Linie gab die rote Infanterie Schießfeuer ab.

In diesem Augenblick gab der Kaiser den Befehl zum Aufrücken und freuzte sofort sein feines Gesicht voran. Die Infanterie verließ ihre Schützengraben und marschierte in das Gefäß herein, die Reiter rücken mit fliegendem Speer nach, die Artillerie rief in neue Stellungen, in vollem Galopp über Gassenlagen und Reite Anhöhen hinauf.

fanden, von Bismarck, Hornhorst, Kleinen, Vobiy, Plüschow und Grewenmühlen.

Von der Fernaufklärung, dem Ballonwesen, den mitgeführten Wasserwagen, der Fernaufklärung usw. ist diesmal nichts prinzipiell neues zu melden. Der Gebrauch der Automobile, zumal der Motorpanzer, hat noch zugenommen.

Die Truppen liefen in ihre Quartiere zurück. Mandern zur Entlastung kommen Meeresreitern usw. ist schwerer werden, von jenem Standort zu scheiden, wenn der Empfang der Truppen überall nicht gelohnt, wie hier eben abend, so Lande am Bahnhofs stehen, um jenseits das heimische Regiment wieder zu begrüßen.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Jeder Aufsatz muß die Monatszahl beigefügt sein. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.)

100. Der betreffende Postler würde jedenfalls gegen Sie nicht klagen, wenn er nicht seine Karte nicht wäre. Ihre schriftliche Anfrage war durchaus freundlich, und wenn nicht durch Unfällen des Personal nicht anders werden, daß die Räume umzubringen (sowohl in der hohen Saison) hätten vorantreten können. Außerdem richtet sich die Höhe der Wohnungsmiete neben der Saisonzeit nach dem Grade des Jahres. Ich bin Sie mit dem Hotel.

101. Sie sind, ad I. Dazu hat Ihre Zähler kein Recht; jedoch, wenn der Lohn noch unzureichend wäre, ad III. Wenn bei dem Standesamt des betreffenden Ortes eine Bitte vorgebracht wird, so wird jene Meldung hierher unterbreitet.

102. Bitte und Hilfe. Es ist ein sehr unbedeutendes Verlangen, Ihnen vorzulegen, also hinsichtlich der Versicherungspolice mitzutun. In unserer Redaktion können Sie sich dieselbe abholen.

103. Verkäufer hat das Recht, die zum Kaufpreis erzielte oder forderten Umlaufen an sich zu nehmen; dieselben gehören nicht zum Kaufpreis, auch wenn der Käufer, Schraablos, bloßen an den Händen beteiligt sind. Demnach hat der Verkäufer des Grundstückes recht geltend, wenn derselbe Ihre Forderungen für lächerlich befindet.

104. 21. Ihr Wunsch, um Annahme als Justizwärter, haben Sie an den Oberlandesgerichtspräsidenten zu richten. Sie müssen 18 Jahre alt sein und Ihre Vater muß sich verpflichten, Sie mindestens drei Jahre lang aus einem Brieft zu unterhalten. Die Polizeiverordnung muß beigefügt sein, daß Ihre Vater dazu im Stande ist. Lebenslauf, Zeugnisse, Berechtigungen, ärztliches Zeugnis und Geburtsurkunde sind dem Gesuche beizufügen.

105. 1001. ad I. Ein Brief und die Kinder drei Viertel, ad II. Ja, das müssen Sie, ad III. Der Betrag, welchen Sie zu zahlen haben, wird durch das Gericht festgelegt.

106. 20. Sofern Ihnen durch Unterlagen nachgewiesen wird, daß die Arbeit gemäß billiger, müssen Sie löshängige Duntung erteilen. Weigern Sie diese Angelegenheit mit einem Anwalt.

107. 2000. Ihre Verlobung muß zur Versicherung die Genehmigung seiner vorgelegten Militärbehörde haben. Diese hat er bei der Truppe dort selbst zu beantragen. Sind Sie Verlobte nicht geboren, so müssen auch die beherrschende Geburtsurkunde vorgelegt werden. Alles nötige wird Ihnen durch das vorige Standesamt mitgeteilt. — Unter bringen Familien werden Sie auch für den Fall des Absterbens wohl Mitbewerber befragen.

108. 20. ad I. Aus Ihrer Ansetzung läßt sich noch nicht schließen, ob Sie eine irrtümliche Handlung begangen haben, ad II. Ja, beides war richtig, ad III. Ihre Frau mußte eigentlich den Hund annehmen. Schreiben Sie mit einem Rechtsanwalter.

109. 1000. Teilen Sie ausmacht dem neuen Zeiger mit, daß Sie das Nachverhältnis erst dann anheben werden, wenn Sie im Besitze der Entschädigungsumme wären. Der Vertrag ist nicht recht klar und deshalb ist ein Briefwechsel mit einem Rechtsanwalt zu raten.

110. 20. ad I. Das Testament müssen Sie am ehesten bestenfalls unterschreiben, ad II. Gegen Sie daselbst in ein Anwalt und schreiben Sie darauf: „Hierin befindet sich mein Testament“ und verschließen und versiegeln Sie daselbst. Sagen Sie dazu Ihren Wohnort, Wohnort und Tag, lassen Ihre eigenhändige Unterschrift, ad III. Möchten Sie das Testament, geben damit noch dem zuständigen Amtsgericht übergeben. Es ist dort, ad IV. Ja.

Abdrador ist die beste Zeile für alle, die schmutzige Hände haben, lieber als zu haben, 10 Fig. pr. Blatt.

Rabattbücher und Rabattkarten werden bis 1. November eingelöst.

Total-Ansverkauf E. Pinthus.

Diese Woche soweit Vorrat reicht:

Verkauf von circa 6000 Stück diversen Schürzen.

Die Preise sind abnorm billig. Der Verkauf beginnt Montag früh.

- Kinder-Schürzen, 18 Pf.
Träger-Schürzen, 53 Pf.
Zier-Schürzen, 33 Pf.
Knaben-Schürzen, 28 Pf.
Kinder-Schürzen, 38 Pf.
Wirtschafts-Schürzen, 29 Pf.

Ein großer Kosten durch Deforation angeschmutzter Schürzen für 1/2 des früheren Wertes.

Markt 18. E. Pinthus. Halle a. S.

Die Geschäftsräume sind zu vermieten!

10000 Gratis-Dosen

kommen in den nächsten 4 Wochen zur Verteilung.

Ein bemerkenswertes Angebot an die Leser

des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Ich verlange nicht von Ihnen, daß Sie Geld dafür ausgeben, um festzustellen, ob meine Pomade auch bei Ihnen einen Neuwuchs oder Nachwuchs des Haares bewirkt, oder das Ausfallen des Haares verhindert; ich biete Ihnen aber die Gelegenheit, daß Sie sich ohne Kosten hiervon selbst überzeugen. Wenn sich nach einem Versuch die Pomade als leistungsfähig erweist, können Sie mit gutem Gewissen ein größeres Quantum kaufen.

Eine Postkarte genügt.

Wenn Sie an mich schreiben und sich auf die Offerte in dieser Zeitung beziehen, werde ich Ihnen umgehend eine Probodose meines Haarwuchsmittels kostenlos zusenden. Eine Anzahl überzeugender Dankeschreiben ist jeder Sendung beigelegt.

JOHN CRAVEN-BURLEIGH, BERLIN W. 297, Leipzigerstr. 84.



Ich war kahl

Einen ganz neuen

Anziehungspunkt

Bildet das allerneueste und modernste **Möbel- und Ausstattungsgeschäft** Gr. Ulrichstraße 58, I. u. II. Etage.

Schon die Einrichtung breitet angenehm, — die Bedienung ist eine zuverlässigste, — das Warenlager ist imposant, und alles macht sofort den Eindruck eines allerersten Kredithauses.

Die Coulanz zu jeder Person in der

Kreditbewilligung

ist bereitwillig, wie man sich diese besser und angenehmer nicht wünschen kann: — So j. B. erhält man schon:

Anzüge, Paletots, Damen-Jackets, Kragen, Kostüme und Kostümröcke, Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche u. Manufakturwaren etc.

Möbel, Kleiderchränke, Sofas, Vertikows, Bettstellen, Matratzen, Kommoden, Büfette, Spiegel, Regulatoren, Kinderwagen, Herde etc.

mit wöchentl. Abzahlung von Mk. 1 an.

Wohnungseinrichtungen schon mit Abzahlung von Mk. 8 an.

Bessere Wohnungseinrichtungen in jeder Preislage sind stets in größter Auswahl vorrätig.

Jede Person genießt die höchsten Vorteile beim Einkauf auf

Teilzahlung

in dem allerneuesten und modernsten

Möbel- u. Ausstattungsgeschäft

N. Fuchs

Gr. Ulrichstr. 58, I. u. II. Etage.

Möbeln jeder Art billig Alb. Lange, Zülchertstr. 37.

Lüdtke Schneiderei in und außer dem Hause empf. die Mannischehr. 19. S. I. r.

Man verlange Reform-Haarfarbe

in Lösung, Braun, Blond, sehr natürlich aussehend, edel u. dauerhaft färbend. Nussöl, ein feines Haarputzmittel, Glycerin, sowie Hüne's Enthaarungspulver bei M. Wallsgott Nchf., Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 30.



Briketts sind vorrätig und werden auch noch zum Sommerpreise abgegeben. **Brikettfabrik Lützkendorf.**



Täglich frisch

empfeht als bekannte Halle'sche Delikatessen **ff. Matzkuchen**



Streiselkuchen, Mandelkuchen, Apfelkuchen, Pflaumenkuchen, Mohnkuchen, Napfkuchen, sowie noch viele wohlgeschmeckende Kuchen- u. Zwiebacksorten.

Sonntag von früh an und bei Verteilung jederzeit frisch **ff. Speckkuchen.**

Verursacher **H. Elitzsch, Stg. 9.**

2384. Erste Halle'sche Brot-, Weiß-, Kuchen- u. Fein-Bäckerei m. elektr. Betrieb. Bestellungen prompt.

Das höchste Glück

ist gesund zu werden.

Neues Blut, neue Lebenskraft

erhält man durch den Gebrauch der natürlichen Aachener Quellprodukte.

Hochsehrwürdiger Berlin 1904 mit Ehrenkreuz und Goldener Medaille.

Ueberraschender Erfolg bei Gicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Flechten, Nervenschwäche, Schlagfluss etc.

Zu haben in Apotheken und Drogeriegeschäften. Prospekte und Broschüren kostenlos durch die Betriebsstelle für Ost- und Mitteldeutschland Berlin S.W., Jernalemerstrasse 7.

Man verlange: **Natürliche Aachener Quellprodukte.**

Zur Herbstbestellung

offizieren wir unsere Spezialmarke: **aufg. i. Guano**



7 + 9 1/2

à Ztr. 7,50 franko aller Stationen, und halten uns auch in

allen anderen Düngemitteln und Kraftfutterartikeln

unter Gehaltsgarantie bestens empfohlen.

Eisenschmidt & Fritsch,

Halle a. S.

Vieh- und Inventar-Auktion

in Beyersdorf

(Eisenbahnstationen Zannepfö, Bregna u. Niemburg).

Dienstag den 20. ds. Mts.,

vormittags von 10 1/2 Uhr an

sell auf dem flügel **Wwe. Grosse's** Güte in Beyersdorf das gesamte vorhandene lebende und tote Inventar öffentlich meistbietend unter den in Zertifikat bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden und zwar: 7 starke gute Arbeitspferde, 12 Stück Milchkuhe, 7 Färren, 12 Stück Jungvieh und Bullen, 6 Schweine, ca. 60 Hühner, 1 Kutsch- und 1 Preiswagen, 4 Ackerwagen, 1 Jauchewagen, Pflüge, Eggen, Walzen, Ringelwalze, Pater, Zegel, Häcksel, Reinigungs- und Drillmaschine, Nachharke, Futtermühle, Karren, Leitern, Dezimalwaage und versch. andere mehr.

Max Mendershausen.

Bauterrain.

Grundstücke in beliebiger Größe für Wohnhäuser und industrielle Anlagen,

auf Grund der Bauanweisung an den Rangierbahnhof Halle S., präsentiert zu verkaufen. Anfragen an meinen Vermittler, Herrn **Kindolph**, Diemig Halle S., Wilhelmstraße 10.

Halle'sche Bahn- u. Terraingesellschaft.



Man verlange nur **Globus-Putzextrakt**

wie nebenstehende Abbildung,

da viele wertlose Nachahmungen

angeboten werden.

Allezulger Fabrikant: **Fritz Schulz jun., Akt.-Ges., Leipzig.**

Beirat **Dem. 22 J., Vermögen 120 000 Mk., ipat. noch 60 000 Mk., mit ehrenhaft. Dienst, wenn auch ohne Vermögen. 2326 u. Diskretion Berlin SO. 16.**

Zahnhaltsbänder der **Gehr. Greninger** befinden sich bei **M. Wallsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.**

Ein Buch gratis!

Ein Wegweiser zum Erfolg!

Die Kunst, Einfluss auszuüben!

Es gibt einen sicheren Weg zum Erfolg auf allen Gebieten des Lebens, wenn man nur den Wunsch hat, wirkliche Erfolge zu erzielen. Niemand leugnet mehr, daß der Mensch über eine Kraft verfügt, die man noch oft als persönlichen Magnetismus bezeichnet. Nur die Art, wie man diesen Magnetismus benützt, ist ein Geheimnis, das erst gelernt werden muß.

Ob man mit der Kenntnis der inneren Kraft Größe, Glück, Reichtum und Freundschaft erringen kann? Ob Beziehungen zwischen tiefen geheimen Seelenkräften und dem Synchronismus bestehen?

Berühmte Anziehungskraft „Magnetismus“, Synchronismus und Gedankenkraft, — das sind die gemäßigten Kräfte, die die Geblütten und die Starke im Geiste und im Willen gegeneinander beschäftigen. Niemand sollte bestreiten, die hochentwickelten und mächtigen Geisteskräfte, die Kraft in sich selbst zu legen. Das Buch und besonders ein Gratis-Buch, das ich hochinteressante Fragen behandelt, eine sehr große Nachfrage findet, ist selbstverständlich. Wenn Sie ein Exemplar der Broschüre „Die Kraft in sich selbst“ wünschen, so senden Sie dieses einen Brief an: Psychologischer Verlag, Friedrichsstraße 30/30, Berlin W. 127. Man erhält um Aufbenahme einer 5 Pf. Karte für den Versand.

Nur diesem Geheimnis frucht eine Broschüre, die von einem bekannten Gelehrten in Berlin verfertigt wurde. **Gratis** ist die Broschüre zu bekommen. Sie behandelt das Leben dieser Kraft, inneren Seelenkraft und deren wirkliche Bewertung. **Gratis** ist es in allen Ländern eine eigene Methode, aber sie verlangt den Zweck, die Wege zu weisen, wie man zur Erhaltung und zur Kenntnis dieser Kraft kommt, deren Anwendung für das Leben von so ungeheurer Wichtigkeit werden kann. Der Leser findet in der Broschüre Hinweise auf eine Reihe der wichtigsten Fragen.

Ob man diese gemaltete Kraft, den „persönlichen Magnetismus“, sich aneignen kann?

Bestes Antiseptikum



für Mund und Zähne.

Dieses Mundwasser ist den neuesten Forschungen der Wissenschaft entsprechend zusammengestellt, hat sich ganz hervorragend bewährt und wird ärztlich empfohlen!

Preis pro Flasche M. 1.50.

Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Fritz Schulz, Leipzig, Chemische Fabrik.

Verkaufsstellen u. a.:
Wilhelm Hofer, Droghaus Hofer, Geißestraße 59/60, Oskar Ballin jun., Hirsch-Drogerie.

Max Rädler, Rannischstraße 3.
Friedrich-Drogerie Max Tuchhammer, Friedrichstraße 53.
M. Walscott Nachf., Medizinisch-Drogerie, Gr. Ullrichstr. 30.
Herrn. Stitz Nachf., Herrn. Arndt, Gr. Steinstr. 33.

Zur Abwehr!

Infolge tendenziöser Zeitungsnachrichten erklären wir — so weit solche unsere Firma betreffen — hiermit folgendes:

„Wir betreiben unser Geschäft auf streng legitimen Wege und zahlen jeden beliebigen Betrag demjenigen, der uns nachweist, dass — sofern die seitens der Kundenschaft nun gegenüber eingegangenen Verpflichtungen erfüllt wurden, wir nicht unseren Verbindlichkeiten pünktlich nachgekommen sein sollen.“

Wir können jederzeit durch gerichtliche Bücher-Revisoren, nicht nur über unsern korrekten Geschäftsbetrieb, als insbesondere auch über prompteste Auszahlung aller — sowohl der grössten, wie kleinsten — Gewinne an unsere Kundenschaft, genauesten Nachweis erbringen!“

Amsterdam, Commerce- und Creditbank.

Nicol. Witsenkade 18.



Jede sparsame Hausfrau verlangt Stern-Strickwolle

mit Schutzmarke diesem gesetzlich geschützten Sterne.

Bestes Fabrikat von unübertroffener Haltbarkeit in Tragen.

Qualitäten:

I. Beste, blaue, mit blauem Stern

II. Prima, rot, mit rotem Stern

III. Mittlere, violette, mit violett Stern

IV. Consumwolle I, grünster, mit grünem Stern

V. Consumwolle II, braunster, mit braunem Stern

Jede gewählte Qualität und Beilage.

Zu beziehen durch die Handlungen.

Kaufmännischer Verein für weibliche Angestellte.

Eigenes Heim Geilstr. 21, III.

Stellenermittlung für Buchhalterinnen, Kontrollerinnen, Verkäuferinnen u. Lehramtsmitglieder, geübt von 12-3 Uhr. Unentgeltlich für Vorstandsmitglieder und Vereinsmitglieder.

Mitgliedschaft: für Mitglieder 50 u. 60 Pf., für Nichtmitglieder 60 u. 70 Pf., täglich von 12-3 Uhr.

Unterrichtsstunde in Englisch, Deutsch, Französisch, Griechisch und Englisch.

Beförderung mit Pension für Vereinsmitglieder im Heim.

Familiengarten (am Galgenberg)

von 15 Afd. an zu vermieten, und jetzt zu übernehmen.

Kob. Leuschke, Zandauerstr. 18, b.

Charlottenburg, im Sommer 1904.
Sophienstrasse 8-17.

Pomril überall voran!



Durch die marktschreierische und zum Teil den Tatsachen ins Gesicht schlagende Reklame, die jetzt wieder in erhöhtem Masse für das unserem Pomril nachgeahmte Getränk Apfelblümchen gemacht wird, haben wir uns, nachdem wir bereits wiederholt durch verschiedene Untersuchungen bei Apfelblümchen einen weit geringeren Extraktgehalt konstatiert haben, als in den veröffentlichten Analysen angegeben wird, neuerdings wieder veranlasst gesehen, Apfelblümchen und zugleich unseren Pomril, wie beides im Handel zu haben ist, durch den bekannten Nahrungsmittelchemiker, Herrn Dr. C. Bischoff, untersuchen zu lassen. Das Ergebnis dieser Untersuchung teilen wir nachstehend mit:

Öffentl. Chemisches NW, den 17. August 1904. Laboratorium Dr. C. Bischoff, Wertstr. 20, BERLIN.

Öffentl. Chemisches NW, den 17. August 1904 Laboratorium Dr. C. Bischoff Wertstr. 20, BERLIN.

An die Berliner Pomril-Gesellschaft m. b. H., Charlottenburg.

An die Berliner Pomril-Gesellschaft m. b. H., Charlottenburg.

Untersuchung von „Pomril“.

Die in sehr geehrtem Auftrag vom 4. d. Ms. ausgeführte Analyse Pomril, zu welcher teils das Material der mir zugesandten Flaschen, teils eine in meiner Nachbarschaft dieselbe angekauften grössere Probe gegond hat, ergab folgenden Befund:

Sp. Gewicht	1,0372
Alkohol	fehlt
Gesamt-Extrakt gm in 100 cem	9,54
Zucker dir. reduzierend (Invertzucker)	6,96
Zucker als Rohrzucker	0,75
Freie Säure als Apfelsäure	0,475
Mineralstoffe	0,211
darin Phosphorsäure	0,0164
Schwefelsäure	0,0151
Mineralische Verunreinigungen	fehlt
Salicylsäure	fehlt
Borsäure	fehlt
Schweflige Säure	fehlt.

Der Geschmack des „Pomril“ ist äusserst angenehm und erfrischend. Aus der Analyse ergibt sich, dass Pomril ein reiner unvergorener Apfelsaft ist, welcher seine Süsigkeit lediglich dem natürlichen Zucker der extrahierten Aepfel verdankt.

Die Abwesenheit jeglicher metallischen Verunreinigungen und das Fehlen chemischer Konservierungsmittel lässt auf eine sehr sorgfältige Fabrikation schliessen. Nach Prüfung des Sp. Gewichts mehrerer Flaschen ist das Fabrikat von grosser Gleichmässigkeit, Dr. C. Bischoff.

Hiernach kann das verehrliche Publikum selbst eremessen, was es auf sich hat, wenn die Apfelblümchen-Leute behaupten, Apfelblümchen sei die Perle aller alkoholfreien Getränke, es gäbe kein Getränk, das ihm hinsichtlich der Qualität und Bekömmlichkeit gleichgestellt werden könne, es habe 9,58 oder gar 9,86% Extraktgehalt, u. s. w., u. s. w.

Noch geringwertiger als Apfelblümchen sind die anderen Nachahmungen unseres Pomrils, die wie Pilze allerenthalben unter den verschiedensten Namen emporgeschossen sind. Meist sind dies ganz minderwertige Fabrikate, in der Hauptsache aus Wasser, Fruchtäthyl, Zitronensäure, Zucker und Kohlensäure auf kaltem Wege hergestellt.

Jede Flasche unseres Pomrils dagegen enthält den Extrakt von einem Pfund Aepfeln, der Pomril wird in den verschlossenen Flaschen durch Erhitzen sterilisiert und ist daher durchaus frei von Krankheitserregern, und er enthält weder Alkohol noch schädliche Bestandteile irgend welcher Art. Unser Pomril wird daher als ein gesundes, gehaltreiches, wohlschmeckendes Getränk für Alt und Jung allgemein wärmstens empfohlen.

Zur Zeit haben wir in Berlin und Vororten über 2400, auswärts mehr als 3600 Niederlagen.

Man lasse sich durch den etwas niedrigeren Preis nicht bestimmen, minderwertige Erzeugnisse zu kaufen.

Unser Pomril kann mit Fug u. Recht als das beliebteste, verbreitetste u. beste aller alkoholfreien Tafel-Frucht-Getränke bezeichnet werden.

Hochachtungsvoll Berliner Pomril-Gesellschaft m. b. H.

Zu haben in allen durch Plakate erkenntlich gemachten Geschäften. Man verlange ausdrücklich Pomril und achte auf das Etikett „Pomril“. General-Vertrieb für Halle a. S. und Umgebung

Gebr. Raue, Geiststr., Ecke Albrechtstr. 46, Telephon 2568.

**NERLBI
BRUAMGH
SERDNED
ZIPELIG
LÖNKON
RENANVOH
BRAUGEMD
NOPES
RATTSGUTT
SENES**

Sind Sie gewandt?

Wir haben 10 Städte-Namen ausgewählt und deren Buchstaben umgestellt. Können Sie die Lösung finden? Versuchen Sie es, bitte! Wir haben etwas für Sie, was wir Ihnen senden würden, und was eine angenehme Überraschung für Sie sein dürfte. Sie empfangen die Sendung vollständig kostenlos, falls Sie uns die richtigen Städte-Namen sowie Ihren Namen und Adresse auf einer Postkarte mitteilen. Bitte weder Briefmarken noch Geld einzuwenden. Versuchen Sie die Sache nicht! Nur Erwachsene wollen sich melden, Kinder erhalten keine Antwort. Senden Sie Ihre Karte an: Verlag Kosmos G. m. b. H., Berlin 146, Stallschreiberstr. 5.

Prof. Dr. Granwald's Enthaarungsmittel

entfernt leicht alle übrigen Haare. Man verlange aber ausdrücklich das echte von Prof. Dr. Granwald (Pat. Nr. 150). Dagegen angebotene ersetzliche sind.

Oscar Ballin jun., „Hirsch-Drogerie“, obere Leipzigerstr. 63.

Männerkraut

weisen, deren Wirkung u. rasche Heilung. Preisgünstiges, nach neuen chemischen punkten bearbeitet. Preis 3/10 Seiten, viele Abbild. Wirklich brauchbarer Ratgeber und höherer Beweiser zur Heilung bei Gicht u. Nierenmarf-Entzündung, Gichtschmerz, Rheumatismus, Folgen verwehrtender Verdauung u. allen sonstigen Leiden. Preis 1/10 in Eisen, in G. 2. Ser. Spezialarzt Dr. Rumler, Genf, Nr. 30, Edgarden. Die Dr. Rumler'sche Spezial-Entzündung „Silvana“ ist d. G. Nr. 687 geübt. Preisgünstiges, einzig in ihrer Art.

Mein Waren- u. Möbel-Haus ist seit ca. 20 Jahren das grösste, vornehmste u. renommierteste Unternehmen dieser Art in Halle a. S. und Umgegend.

L. Eichmann,
Grosse Ulrichstrasse 51,
6 Läden in den Kaisersälen.
Eingang Schulstrasse.

Möbel

Für jedes Brautpaar und jede Familie auf

Kredit und gegen Bar

empfiehlt in grösster Auswahl

L. Eichmann

anerkannt ältestes, grösstes u. renommiertestes

Waren- u. Möbel-Haus dieser Art in Halle a. S.

Eingang Schulstrasse nur Grosse Ulrichstrasse 51, 6 Läden in den Kaisersälen.

Bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen erhalten Sie bei mir mit **10 bis 15 Mk. Anzahlung.** Einz. Möbel, wie Schränke, Vertikows, Sofas, Diwans, Bettstellen m. Matr., Schreibtische u. s. w. mit **3 bis 5 Mark** Anzahlung und wöchentlicher Abzahlung 1 Mark.



Das Beste ist das Billigste!

Darum kaufe man nur **Fiedemann's** Bernstein-Fußbodenlack mit Farbe. Schnell trocknend - Ganz ansehnlich - Selbstheilung Paris 1900 goldene Medaille.

Niederlage in Halle a. S. bei: **Wilhelm Hofer,** Gröblichgasse 6. **F. A. Falz,** Str. Mühlentorgasse 6. **A. Steinbach,** Köhlergasse 14. **Herrn Stitz Nachf. (Herrn Arndt),** Str. Gröblichgasse 33. **Otto Fiedler,** Magdeburgerstraße, Ecke Kaiserstrasse.

Unsere Patent-Universal-Plättmaschine für Krügen, Manschotten, Servietten und jede Art glatter Wäsche ist ausnehmend leicht für jede Plättanstalt.



Beste Gold-, Silber- u. Kupfer-Bronze, unerschützt an Glanz u. Haltbarkeit, einpfeilt **Flora-Drogerie,** Gösensstr. 1, Ecke Wuchererstr. **Künstl. Zähne,** Reparatur, Zahnschmerz los, Plombierungen **J. Sachse,** Schürrenstr. 5, 1.

MEY'S Stoffwäsche

aus der Fabrik der Kgl. Stebe, und Kgl. Rumbin, Hoflieferanten **MEY & EDLICH, Leipzig-PLAGWITZ**

Billig * praktisch, elegant, trägt jedes Stück. von Leinwandstücke kaum zu unterscheiden. Vorrätig in Halle a. S. bei: **Hugo Winkler,** Schmeerstr. 3. **Alb. Hentze,** Schmeerstr. 24. **Gust. Hildebrand,** Leipzigerstr. 65. **C. A. Grunewald,** Schmeerstr. 8. **Gustav Müller,** Albrechtstr. 46. **Carl Roke,** Rauschestr. 13. **Th. Loebeling,** Schmeerstr. 15. **Faul Klüssner,** Merseburgerstr. 61. **Julius Buschbeck,** Gr. Ulrichstr. 33. **F. Müller,** Leipzigerstr. 29. **Otto Lützenkirchen,** Mansfelderstr. 59. **Otto Böttcher,** Landwehrstr. 16. **A. Hugo Springstein,** Geistesstr. 36. **H. Rimpler,** Böhlbergweg, Rosalie Polack, Lindenstr. 47. **Otto Rosenbaum,** Merseburgerstr. 33. **Elise Hoefl,** Leipzigerstr. 66. **Ch. & Th. Leisten-schneider,** Moritzwinger 2. **Geschw. Grassel,** Freimfelderstr. 14. **Gust. von Mettsch,** Leipzigerstr. 64. **Rob. Plätz,** Leipzigerstr. 18. **Albert Asmus,** Merseburgerstr. 108. **C. Moeckel,** Parkstr. 4. **E. Lehmann,** Lessingstrasse 31. **E. Plarre,** Mauersstr. 1. **A. Borsst,** Steinweg 26. **R. Berger,** Geistesstr. 20. **C. A. Böhmey,** Geistesstr. 50. **Friedr. Rosch,** Gr. Stotmarstr. 38. **C. Obfelder,** Alter Markt 24. **Albert Pfantsch,** Alte Promenade 22. **Rich. Wagner,** Königstr. 5. **Wilhelm Schwarz,** Leipzigerstr. 19. **Max Morgner,** Advokatenweg 27. — In **Schwenditz** bei **Karl Diesel.** — In **Cönnern** bei **Otto Bertram.**

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich **echte Wäsche von Mey & Edlich.**

Gothaer 100 Taler-Lose, Gewinnziehung am 1. Oktober 1904. Nur 4500 Lose! **Haupttreffer 150000 M., 75000 M. etc.** Kleinstre 300 M., 40 Anteile. 6 höhere Treffer! Eine Million 650000 M. Bargewinn! **Stropf, grät. Anteile 60 M. (1/2=30 M., 1/4=15 M., 1/8=10 M., 1/12=5 M., 1/20=3 M.)** solange Verlost. **Stockart, Raststätte (Tab.) 28.**

Ed. Lincke & Ströfer Halle a. S. empfehlen sich zur Lieferung von: **Glasierten Tonröhren** mit sämtlichen Formstücken, sowie **Tonwaren,** als: **Becken** aller Arten, **Rinnen, Wasserverschlüssen, Dunsthauben, Ofenröhren, Schornsteinansätzen, Wassergässen, Blumentropfen etc.,** **Ton-Krippen und Trögen** verschiedener Grösse und Arten. **Drainir-Röhren,** alle Weiten. **Wasser- und Pökel-Fässer, Blumen-Kübel u. Blumen-Kästen.**

Damen teile mit, wie ich köpfige Hüfte erlangte. **Dr. v. Dolffs** in **Stuttgart** 45, Gauerstr. 30.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände, speziell veraltete und hartnäckige Fälle behandelt gewissenshaft ohne schädliche Mittel **E. Herrmann,** Apotheke, Berlin, Neue Königstr. 7, II. **Prof. u. Ausd. biffert u. Tannen.**

Korpulenz, Fettigkeit wird beseitigt durch die **Tonnois-Zehrkur.** Preisgekrönt m. gold. Medaillen u. Ehrendiplomen. Kein starker Leib, keine starken Hüften mehr, sondern **jugendlich** schlank, elegante Figur u. graziose Taille. **Kein Heilmittel, kein Geheimmittel,** sondern naturgemässe Hilfe. Garant un-schädlich für d. Gesundheit. Keine Diät, keine Aenderung d. Lebensweise. Vorzüglic. Wirkung. Paket 2,50 Mk. ff. gegen Postanw. od. Nachn. **D. Franz Steiner & Co., Berlin 63, Königgrätzerstrasse 73.**

Magerkeit schöne volle Körperformen durch unser Orient-Krautpulver, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900 u. Hamburg 1901, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis-Karton mit Gebrauchs-Anweisung, 2 Mk., Post-Arweisung od. Nachnahme excl. Porto. **Hygienisches Institut D. Franz Steiner & Co., BERLIN 4, Königgrätzerstrasse 73.**

Neu eröffnet. **Café Rüder,** Neu eröffnet. **Martinstr. 7.** **Angenehmstes und gemütliches Familien-Café.** **Ausschank: ff. Münchner Bürgerbräu, ff. Böhmisches der Brauerei Domäne Libotschan, ff. Hallesches der Aktienbrauerei Feldschlösschen.** **Alle existierenden Kaffeehaus-Getränke.** Einem geneigten recht regen Besuch entgegen sehend, zeichnet mit vorzüglicher Hochachtung **Rich. Rüder.**